

# WESSOBRUNNER Gemeindeblatt



Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Gemeinde Wessobrunn  
mit den Ortsteilen Wessobrunn, Forst und Haid

Jahrgang 17

Oktober 2007

Nummer 152

*Pfarrer Dr. Adalbert Mayer*

*heißt seinen Nachfolger*

*Pater Joyce Lanithottam CMI*

*in Wessobrunn willkommen.*



Foto E. Gronau



## Amtliche Bekanntmachungen

### Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.07.2007

1. Vorstellung des Sachstandes zum Pumpwerk Zellsee durch Dipl.-Ing. Windeck (Fa. Blasy u. Overland)

Dipl.-Ing. Windeck stellt sich den Gemeinderäten als Niederlassungsleiter der Fa. Dr. Blasy - Dr. Overland vor. Die Planungsfirma Kacerovsky (Abwasser Wessobrunn-Haid) wurde von dieser Firma übernommen.

In einem kurzen Sachstandsbericht zum Pumpwerk Zellsee nennt Hr. Windeck die betrieblichen wie hydraulischen Probleme, die dringend angegangen werden müssen.

Aufgrund einer Oberflächenüberflutung fand am 05.07.07 mit Fr. Lang, Hrn. Windeck und Hrn. Steigenberger eine Besprechung bei den Stadtwerken Weilheim mit anschließender Ortsbesichtigung in Zellsee statt.

Ein weiterer Termin am 24.07.07 mit allen Beteiligten (Gemeinde, Ing.-Büros und Fachfirmen) war notwendig zur Feststellung der zukünftigen Arbeitsabläufe.

Zur Ertüchtigung des Pumpwerks bei einer Sollmenge von 25 l/s und einer ordnungsgemäßen Druckluftspülung der Druckleitung sind neue leistungsstärkere Pumpen, ein neuer stärkerer Kompressor, Umrüstung der E-Technik sowie der Umbau der vorhandenen Leitungen notwendig.

Die Kosten für die Maschinenteknik schätzt Hr. Windeck auf ca. 85.000,— € netto, für die Bautechnik müssten ca. 20.000,— € eingeplant werden.

Als mittelfristige Empfehlung wurde die Beseitigung des Fremdwasserproblems sowie die Neuverlegung der Druckleitung im Bereich Salzgraben angesprochen.

Im Herbst sollen die Gemeinderäte über den ersten Schritt der Sanierung im Pumpwerk Zellsee entscheiden.

Das Wasserwirtschaftsamt soll diesbezüglich in die Haftung mit einbezogen werden.

#### **Kein Beschluss**

2. Haushalt 2007

- 2.1 Genehmigung des Haushaltsplanes 2007

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan 2007 in der vorgelegten Fassung.

#### **Beschluss: 8:5**

- 2.2 Erlass der Haushaltssatzung 2007

Der Haushaltssatzung mit nachstehendem Wortlaut wird zugestimmt:

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Wessobrunn folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

mit den Einnahmen und Ausgaben mit 2.423.375,— €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.070.900,— €

ab.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 ist damit 2.536.838,70 €.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 704.200,— € festgesetzt.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 380 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 380 v.H.

2. Gewerbesteuer 300 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,— € festgesetzt.

#### **§ 5**

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

#### **Beschluss: 7:6**

- 2.3 Genehmigung des Finanzplanes 2008-2010

Der Finanzplan für die Jahre 2008-2010 wird genehmigt.

#### **Beschluss: 7:6**

- 2.4 Verfügung einer Haushaltssperre

Aufgrund der sich abzeichnenden Einnahmen- und Ausgabenentwicklung wird für das Jahr 2007 für die Gruppierungsnummern 5... und 6... eine 10%ige Haushaltssperre beschlossen. Hiervon ausgenommen sind die Gliederungen 7000, Maßnahme 11 (Entwässerung), die Gliederung 8150 (Wasserversorgung) und bestehende gesetzliche oder vertragliche oder aus Gemeinderatsbeschlüssen resultierende Verpflichtungen.

Ausnahmen müssen vom Gemeinderat oder durch dringliche Anordnung genehmigt werden.

#### **Beschluss: 13:0**

3. Abwasserentsorgung Forst-Paterzell:

Vergabe eines Gutachtens zum Nachweis der Versickerungsfähigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit einer dezentralen Entsorgung

In Übereinstimmung mit dem Abwasserverein beschließt der Gemeinderat, dem Ing.-Büro Kolb+Moo-ser, Kaufbeuren, den Auftrag zur Erstellung eines Gutachtens zur dezentralen Abwasserentsorgung zu erteilen. Die Kosten hierfür sind 46.000,— € netto.

Der Auftrag kommt nur zur Ausführung unter der Prämisse des Abwasservereins, die Kosten zu übernehmen.

In dem Gutachten soll die Wirtschaftlichkeit der dezentralen Entsorgung gegenüber der zentralen Anbindung nach Weilheim bewiesen sowie die Sickerfähigkeit durch ca. 30 Sondierungen mit Auswertung der Sickerversuche festgestellt werden.

### **Beschluss: 13:0**

4. Bauantrag:

4.1 Neubau einer Unterstellhalle Fl.Nr. 1600, Mandlhof 1, Forst

Bei diesem Bauvorhaben greift die landwirtschaftliche Privilegierung, es wird genehmigt.

### **Beschluss: 13:0**

4.2 Voranfrage: Nutzungsänderung - Rosenhof - Haid

R. und M. Sesar aus Peiting erkundigen sich nach der Möglichkeit, im Areal des Rosenhofes Stellplätze für Campingbusse und Wohnwagen auszuweisen. Außerdem sind ein kleines Bistro, ein Kiosk sowie ein Kinderspielplatz eingeplant.

Der Rosenhof soll als kleines "Familienunternehmen" bewirtschaftet werden.

Der Gemeinderat beauftragt Fr. Lang, mit den Antragstellern nach der Sommerpause einen Ortstermin zu vereinbaren, um deren Vorstellung genauer erfragen zu können.

### **Kein Beschluss**

5. Widmungen:

5.1 Aufstufung einer Teilstrecke des oberen Lüßweges vom öffentlichen Feld- und Waldweg zur Ortsstraße "Oberer Lüßweg"

Der Gemeinderat beabsichtigt, das ausgebaute Teilstück des "Oberen Lüßweges" vom nicht ausgebauten Feld- und Waldweg zur Ortsstraße "Oberer Lüßweg" aufzustufen bzw. zu widmen. Im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 59/4 und 59/3, beide Gemarkung Wessobrunn, ist der zwischenzeitlich rekultivierte öffentliche Feld- und Waldweg einzuziehen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Absichtserklärungen drei Monate öffentlich bekannt zu machen und anschließend die Verfügung zu vollziehen.

### **Beschluss: 13:0**

5.2 Einziehung des Buchleitenweges auf der bisher gewidmeten Trasse und Widmung des auf anderem Trassenverlauf neu errichteten Buchleitenweges

Der Gemeinderat beschließt die Einziehung des im beigefügten Lageplan rot gekennzeichneten Buchleitenweges auf der bisher gewidmeten Trasse nach Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG und gleichzeitig die Widmung (Art. 6 BayStrWG) des folgenden, auf anderem Trassenverlauf neu errichteten Weges:

Straßenbezeichnung: Buchleitenweg

Straßenklasse: öffentlicher Feld- und Waldweg (ausgebaut)

Anfangspunkt: Gallenkreutweg (Fl.Nr. 812, Gemarkung Haid) im nordwestlichen Grundstücksbereich des Flurstücks Nr. 811, Gemarkung Haid (km 0,000)

Endpunkt: Schlossbergweg (Fl.Nr. 820, Gemarkung Haid) bei südlicher Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 827, Gemarkung Haid (km 0,763)

Flurnummern der Gemarkung Haid: 806, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 821, 822 und 823

Länge: 763 m

Breite: 3,5 m

Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Wessobrunn

Widmungsbeschränkung: nur land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei

Verlauf: siehe gelbe Markierung im Lageplan Nr. 531 a vom 11.07.2007, der Bestandteil des Beschlusses ist.

### **Beschluss: 13:0**

6. Anfragen und Bekanntgaben

- Die Vorsitzende gibt bekannt, dass ab 01.11.2007 der Fingerabdruck in Reisepässen auf dem Chip hinterlegt wird. Aus diesem Grund müssen bei Antragsaufnahme das biometrische Passbild sowie der Fingerabdruck eingescannt werden.

Da diese neue Vorschrift wieder Kosten von mehreren tausend Euro für Hardware und Softwarebeschaffung mit sich bringt, können die Pässe in Forst nicht mehr beantragt, jedoch jederzeit abgeholt werden (betrifft noch nicht den Personalausweis).

- Die Vorsitzende weist auf die Einladung zur Mitgliederversammlung des Abwasservereins am Donnerstag, den 02.08.07 um 20.00 Uhr im Gasthof zum Bayerischen Hiasl hin.

## **Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2007**

1. Bauangelegenheiten:

1.1 Erweiterung des Wohnhauses und Einbau eines Quergiebels, Fl.Nr. 889/5, Tempelhofring 25, Forst

Durch Blitzschlag wurden in der bestehenden Dachkonstruktion und im Mauerwerk erhebliche Schäden verursacht. Um vor Wintereinbruch die Schäden beheben zu können, bittet der Antragsteller um ein beschleunigtes Genehmigungsverfahren.

In diesem Zusammenhang soll auch der Wohnraum erweitert werden, da der Platzbedarf für ein weiteres Kinderzimmer dringend erforderlich ist. Hierfür muss jedoch die nördliche Baugrenze leicht überschritten werden.

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag.

### **Beschluss: 11:0**

1.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl.Nr. 17, Haiderstraße 21, Wessobrunn

Im Zuge der Bebauungsplanänderung Haid wird der Bau genehmigt, jedoch kann die Antragstellerin mit den Arbeiten erst mit Bekanntgabe des Satzungsbeschlusses beginnen.

**Beschluss: 10:0 (GR Schelle war als Planverfasser vom Beschluss ausgeschlossen)**

1.3 Anbau eines Jungviehstalles, Fl.Nr. 1760, Holzlehen 4, Forst

Es handelt sich hier um eine landwirtschaftliche Privilegierung.

Der Gemeinderat genehmigt das Vorhaben.

**Beschluss: 11:0**

1.4 Bebauungsplan "Schmuzerstraße" - Entwurfsfassung

Dem Entwurf für den Bebauungsplan "Schmuzerstraße" zum Bau von drei Einfamilienhäusern wird stattgegeben.

**Beschluss: 9:2**

2. Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters in der Amtsperiode 2008-2014

Nach intensiver Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass für die Zeit vom 01.05.2008 bis 30.04.2014 für die Gemeinde Wessobrunn ein hauptamtlicher Bürgermeister (Beamter auf Zeit) zu wählen ist.

**Beschluss: 6:5**

3. Dringende Sanierungsmaßnahmen der Tassilo-Linde

Im Rahmen der jährlichen Kontrolle der Tassilo-Linde durch das Landratsamt Weilheim-Schongau wurde festgestellt, dass einige kleinere Sanierungsarbeiten wie die Entfernung eines abgestorbenen Astes, die Herausnahme von Totholzästen sowie die Verlegung einiger Gurte notwendig sind.

Die Kosten hierfür sind 580,— € netto. Ein Teil der Kosten wird der Gemeinde rückerstattet. Die Firma Mosis aus Tutzing erhält den Auftrag.

**Beschluss: 11:0**

4. Anfragen und Bekanntgaben

- Die Vorsitzende teilt den Gemeinderäten den Termin des vom Landratsamt genehmigten internationalen Grasjörings des MC Peißenberg am 29.09. und 30.09.07 mit. Es findet zwischen Feistenau und Rohrmoos statt. Für die Teilnehmer wird ein kleines Zelt für ca. 200 Personen erstellt (Siegerehrung, Ausschank, Imbiss).

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

- Alexander Polakowski und Karl Heidrich stellen bei der Gemeinde wie auch beim Förderverein "Schule und Jugend" den Antrag auf Erstellung einer Skateanlage mit Mini Ramps bzw. einer kleinen Halfpipe an der Mehrzweckhalle. Mit viel Fleiß befragten sie z.B. Bürgermeister Kamhuber aus Huglfing über Preis und Entstehung seiner Anlage. Ebenso legten sie eine Unterschriftenliste mit 92 Unterschriften bei, wie auch Lageplan, Angebote usw. In den Wintermonaten werden sich die Gemeinderäte mit dem Förderverein mit dem Thema befassen.
- Um die exakten Planungskosten (zentrale Abwasserentsorgung Forst), die durch den Abwasserverein übernommen werden sollen, zu ermitteln, soll ein Abwassergremium gebildet werden, welches den Gemeinderäten die Berechnungen vorlegt.

Es besteht aus jeweils zwei Gemeinderäten aus Forst und Wessobrunn, aus dem Vorsitzenden des Abwasservereins, einem Vereinsvorstand sowie aus dem Kämmerer und der Bürgermeisterin.

- Zum Brief des bayerischen Innenministeriums vom 04.04.2007 an die freie Wählervereinigung Forst, welcher der Bürgermeisterin sowie den Gemeinderäten vorenthalten wurde, entstand eine rege Diskussion mit sehr gegenteiliger Meinung der Räte d. verschiedenen Ortsteile. Es sollte in Zukunft selbstverständlich sein, dass zu diesem wichtigen Thema "Neuordnung der Gemeinde Wessobrunn" alle Gemeinderäte, Bürgerinnen und Bürger ordnungsgemäß informiert werden, so der Wunsch der Bürgermeisterin.
- GR Lautenbacher ist der Meinung, der Prüfungsbericht Teil II sollte für alle einsehbar sein. Da dieser jedoch von der Staatsanwaltschaft zur Untersuchung angefordert wurde, darf daraus nichts veröffentlicht werden, ebenso nicht aus Gründen des Datenschutzes.
- GR Kirchbichler erkundigt sich nach den Möglichkeiten des Straßenausbaus. Die Vorsitzende erklärt, dass nunmehr der Haushaltsplan genehmigt sei, 200.000,— € für den Straßenausbau nötig wären, jedoch nur 60.000,— € verbaut werden können und dies nach Dringlichkeit.
- GR Sedlmayr weist auf Schadstellen am Ausgang der Schmuzerstraße hin.
- GR Orterer ersucht, ein bereits seit einem Jahr abgemeldetes Auto in der Schmuzerstraße entfernen zu lassen.

Es **gibt** einen **einfacheren Weg,**  
eine **Nachricht** an  
den **Mann** zu **bringen!**

Eine **Anzeige** in Ihrem Mitteilungsblatt!



Tel. 0 91 91 / 72 32-0  
Fax 0 91 91 / 72 32-30



Im Monat November werden in Wessobrunn an der Stahlwaldstraße sowie im Stahlwald Seismikmessungen durchgeführt:

# exorka

Exorka GmbH, Elisabethstr. 91, 80797 München

## GEOTHERMIE - Energie der Zukunft

### Seismikmessungen in den Landkreisen Ostallgäu, Landsberg, Weilheim-Schongau sowie in der kreisfreien Stadt Kaufbeuren

#### Die Energie aus der Tiefe

Südbayern sitzt auf einem riesigen Vorrat umweltfreundlicher Energie: **Erdwärme**. In 3.000 - 4.000 Meter Tiefe erstreckt sich eine verkarstete, poröse, rissige Kalksteinschicht, der sog. Malm (Oberjura). Diese „Karsthohlräume“ sind mit heißem Wasser gefüllt. Die Temperatur des Wassers entspricht der Tiefenlage des Malm. Bei Straubing beträgt sie 35 Grad Celsius, in München-Riem in 3.000 Meter Tiefe 102 Grad Celsius und in der Gegend zwischen Kaufbeuren und Weilheim werden in 3.500 - 4.000 m Tiefe 125 - 130 Grad Celsius erwartet. Damit dieses heiße Wasser genutzt werden kann, muss es an die Oberfläche geholt werden. Dabei bietet der verkarstete Malm-Kalkstein noch einen weiteren, für die Wärmeabfuhr wesentlichen Vorteil: Durch die Hohlräume fließt das Wasser relativ gut, so dass mit einem Bohrloch eine große Wassermenge gefördert werden kann. Die geförderte Wärme kann dann zu Zwecken der Wärmeversorgung und zur Erzeugung von elektrischem Strom genutzt werden. Die **Exorka GmbH** wird im Gebiet der **Landkreise Ostallgäu, Landsberg und Weilheim-Schongau** Erdwärme zur Stromproduktion und Wärmeversorgung aufsuchen. Zur Untersuchung des Untergrundes auf optimale Möglichkeiten für eine geothermische Erschließung werden im Zeitraum von **Oktober bis November 2007 vibrationsseismische Untersuchungen** durchgeführt. Mit diesen Messungen wurde die **Messfirma DMT** beauftragt.

#### Wieso ist es in der Erde warm?

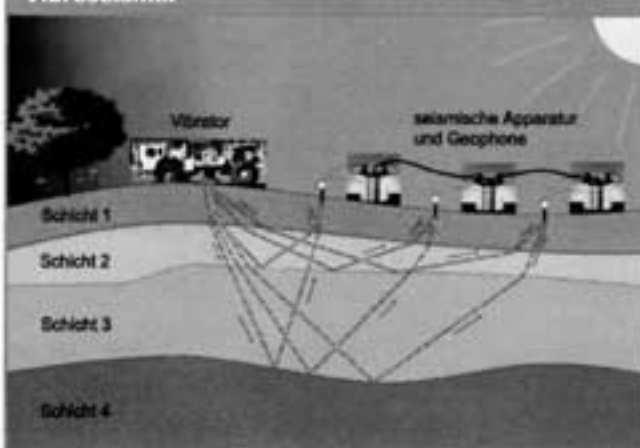


#### Wie funktioniert die Vibro-Seismik?

Mit Hilfe der **Vibro-Seismik** kann der Untergrund untersucht werden. Das Prinzip der **Seismik** besteht darin, oberflächennah **Schallwellen** zu erzeugen, deren Echo von den verschiedenen Gesteinsschichten im tieferen Untergrund reflektiert wird (siehe Abbildung links). Dieses Echo wird an der Oberfläche durch Schallaufnehmer (Geophone) registriert, ähnlich wie bei einem Echolot. Als Schallquellen werden spezielle **Vibratorfahrzeuge** eingesetzt. Diese erzeugen sanfte Druckwellen an der Erdoberfläche im hörbaren Frequenzbereich von circa 12 - 100 Hertz (vergleichbar mit tiefen Basstönen). Dank moderner Rechner-technik und sehr empfindlichen Geophonen kann aus dieser 10 Sekunden dauernden Aussendung von Schwingungen das sehr schwache Tonsignal aus dem Untergrund als Reflexion gemessen werden. Der Computer erzeugt daraus eine Graphik, an der man die Strukturen der Gesteinsschichten ablesen kann. Begleitende Erschütterungsmessungen, insbesondere in der Nähe von Häusern nach DIN 4150 wachen darüber, dass nicht zu stark vibriert wird.



#### Vibroseismik



#### Was bekommen Sie als Anlieger davon mit?

Die Messungen werden auch auf dem Gelände von Grundeigentümern und Pächtern in **den der kreisfreien Stadt Kaufbeuren und in den Landkreisen Ostallgäu, Landsberg und Weilheim-Schongau** durchgeführt. Nach § 39 Bundesberggesetz ist zur Durchführung dieser Arbeiten die Zustimmung der entsprechenden Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten notwendig. Die **IPS Informations- und Planungsservice GmbH** ist im Auftrag von Exorka und DMT aktiv und wird sich bei Ihnen die **Zutrittsgenehmigungen** einholen. Entlang der zehn Messlinien werden Geophone verlegt. Sie sind alle mit einem langen Kabel mit dem Messfahrzeug zur Datenaufzeichnung verbunden. Die Vibroseis-Fahrzeuge werden im Konvoi entlang der Route alle 15 Meter die Schwingungsplatten aufsetzen und für circa 10 Sekunden gleichzeitig vibrieren. Diese Fahrzeuge sind laut und brauchen viel Platz. Deshalb wird der Konvoi vorne und hinten von je einem Begleitfahrzeug gesichert. Die Exorka GmbH und die DMT als ausführende Firma bitten Sie daher um Verständnis für etwaige Lärmbelastigungen. Nach der Devise „schnell hin und schnell wieder weg“ sind alle bemüht, Beeinträchtigungen für Sie möglichst gering zu halten. Die Messungen werden im Zeitraum Oktober - November 2007 stattfinden. Bitte entnehmen Sie die näheren Informationen der Tagespresse. Nach den Messungen werden die Messkabel, Empfänger und Markierungen komplett aus dem Gelände entfernt. Die beteiligten Firmen sind bestrebt, alle notwendigen Arbeiten mit einer möglichst geringen Behinderung der Bevölkerung bzw. der Landwirte durchzuführen und Schäden jeder Art zu vermeiden.

**Sollten Sie in Ihren Arbeiten durch die Messauslage behindert werden oder während der Arbeiten Fragen im Zusammenhang mit der seismischen Messung haben, wenden Sie sich bitte umgehend an:**

**IPS- Informations- und Planungsservice GmbH  
Herr Norbert Keppler  
Bergwerksstr. 12, 82380 Peissenberg  
Telefon: 0172-88 47 354**

## **Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung**

**vom 12.09.2007**

### **Sensorische Prüfungen**

Trübung	klar
Geruch	ohne
Färbung	farblos

### **Physikalisch-chemische Parameter**

Temperatur (vor Ort)	9,8 Grad
Leitfähigkeit (vor Ort)	663
pH-Wert (vor Ort)	7,44

### **Kationen**

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	0,02
-----------------------------	------

### **Mikrobiologische Untersuchungen**

Koloniezahl bei 20 Grad	0
Koloniezahl bei 36 Grad	4
Coliforme Keime (in 100 ml)	0
E. coli (in 100 ml)	0

Im Rahmen des Untersuchungsumfanges sind die geltenden Grenzwerte eingehalten.

## **Aus dem Friedhof Wessobrunn**

Die Ortsbesichtigung am 21.09.2007 erbrachte kaum Beanstandungen.

Teilweise auffällig waren die Zwischenräume der Grabstätten, die in einigen Fällen mit Unkraut bewachsen sind. Gefordert sind hier die Eigentümer der angrenzenden Gräber.

Bitte beachten Sie künftig auch die Sauberkeit der Wege.

Herr Klitzner, Friedhofsreferent  
Frau Posch, Verwaltungsangestellte

## **Fundsachen Gemeinde Wessobrunn**

### **September 2007**

Datum	Fundgegenstand	Fundort	Aufbewahrungsort d. Fundes
02.04.2007	1 Schlüssel	Haider Str./Nähe Feuerwehrhaus	Rathaus Wessobrunn
April 2007	2 Schlüssel	Haider Str.	Rathaus Wessobrunn
April 2007	1 Fahrrad	Kiosk Wessobrunn	Rathaus Wessobrunn
28.04.2007	1 Uhr	Zöpfstr./Nähe Gasthof „Zur Post“	Rathaus Wessobrunn
28.06.2007	1 Handy	Parkplatz zw. Wessobrunn u. Rott	Rathaus Wessobrunn
12.09.2007	1 Schlüssel	Friedhof Wessobrunn	Rathaus Wessobrunn

## **Das Landratsamt informiert**

### **„Sperrung und Nutzungsbeschränkung öffentlicher und privater Straßen und Wege**

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung im Bayernteil des Münchner Merkurs vom 16./17. Mai 2007 über den Unfall eines 11-jährigen Buben aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, der beim Radfahren durch einen über einen Weg gespannten Stacheldraht verletzt wurde, weisen wir auf Anregung des Landratsamts auf Folgendes hin:

Gewidmete Verkehrsflächen, wie Gemeindestraßen, öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege (z. B. Fußwege) und Eigentümerwege dürfen nicht gesperrt oder in ihrer Benutzbarkeit eingeschränkt werden. Gleiches gilt für die eigenmächtige Sperrung von Privatwegen. Verlaufen diese in der freien Natur, dürfen sie nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Wandern oder - falls der Weg geeignet ist - auch zum Radfahren oder Reiten benutzt werden. Es ist deshalb verboten, Zäune über solche Straßen und Wege zu bauen oder zu spannen und deren Benutzbarkeit etwa durch das Abstellen bzw. Lagern von Gegenständen oder anderen Maßnahmen einzuschränken. Verstöße dagegen können mit empfindlichen Strafen oder Bußgeldern geahndet werden. Lediglich bei bloßen Fahrspuren auf nicht gewidmeten Verkehrsflächen gilt das ungehinderte Betretungsrecht grundsätzlich nicht. Selbst dazu sollte im Zweifel mit dem Landratsamt, Untere Naturschutzbehörde, Kontakt aufgenommen werden.

Sollten derzeit verbotswidrig Zäune oder sonstige Nutzungsbeschränkungen auf Straßen und Wegen im Gemeindegebiet vorhanden sein, fordern wir auf, diese umgehend zu entfernen und künftig zu unterlassen, um ein sonst nötiges behördliches Einschreiten zu vermeiden. Nutzungsbeschränkungen jeder Art bitten wir der Gemeinde/Stadt mitzuteilen. Das gilt auch bei Einschüchterung von potentiellen Benutzern durch Hunde.

Ist die Untere Naturschutzbehörde zuständig, informieren wir diese.“

Mit freundlichen Grüßen

### **Pichura**

Feigl

### **Abteilungsleiter öffentliche**

Abteilungsleiter

### **Sicherheit und Ordnung**

Bau- und Umweltschutzverwaltung

---

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Georg Schmid, MdL

Staatssekretär

Freie Wählervereinigung Forst

Anger 2

82405 Wessobrunn

München, 4. April 2007

IB3-1402.21-54

## **Neuordnung der Gemeinde Wessobrunn**

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

für Ihr Schreiben vom 28.02.2007 danken wir Ihnen. Sie bitten darin um ein Gespräch zu einer Neuordnung der Gemeinde Wessobrunn.

Sie streben die Ausgliederung der ehemaligen Gemeinde Forst aus der seit 1978 bestehenden Einheitsgemeinde Wessobrunn und die Eingliederung der dann selbstständigen Gemeinden Forst und Wessobrunn in eine (oder zwei) Verwaltungsgemeinschaft(en) mit einer größeren Nachbargemeinde an.

Maßgebliche Rechtsgrundlage für die Neubildung einer Gemeinde ist Art. 11 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO).

Danach kann eine Gemeinde durch Ausgliederung aus einer bestehenden Gemeinde gebildet werden, wenn

1. Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen,
2. die zu bildende Gemeinde mindestens 2.000 Einwohner hat oder Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft wird und
3. die bestehende Gemeinde mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Gemeinderats zustimmt.

Die Gemeinde Wessobrunn hat nach letzten amtlich veröffentlichten Zahlen 2.076 Einwohner (Stand 30.06.2006); nach ihren Angaben hat die Einheitsgemeinde Wessobrunn am 08.10.2006 2.103 Einwohner, der Gemeindeteil Forst 886 Einwohner. Demnach würde im Falle einer Ausgliederung weder eine neue Gemeinde Forst noch die verbleibende Gemeinde Wessobrunn das Einwohnerkriterium für eine Einheitsgemeinde erfüllen. Beide Gemeinden müssten Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft werden. Verwaltungsgemeinschaften können nach Art. 2 Abs. 1 VGemO gebildet werden, wenn die beteiligten Gemeinden einverstanden sind bzw. - gegen den Willen beteiligter Gemeinden - wenn Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. Für eine Mitgliedsgemeinde ist grundsätzlich eine Einwohnerzahl von mehr als 1.000 Einwohnern notwendig. Damit ist schon das für eine Gemeinde Neubildung notwendige Einwohnerkriterium bei dem Gemeindeteil Forst nicht erfüllt.

Zudem wäre aufgrund der topographischen Verhältnisse wohl nur eine Verwaltungsgemeinschaft zwischen Forst und der (Rest-)Gemeinde Wessobrunn denkbar, die dann insgesamt 2.103 Einwohner zu verzeichnen hätte. Da Verwaltungsgemeinschaften gegenüber Einheitsgemeinden die teurere Lösung sind, soll die Einwohnerzahl einer Verwaltungsgemeinschaft deutlich über der Mindesteinwohnerzahl für Einheitsgemeinden von 2.000 Einwohnern liegen. Diese würde bei einer Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Wessobrunn und Forst nicht erreicht. Nur 2 von 313 Verwaltungsgemeinschaften in Bayern haben unter 2.500 Einwohnern. Der Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit 2.103 Einwohnern stehen daher erhebliche Bedenken entgegen. Sie würde wohl nicht über die notwendige Leistungsfähigkeit verfügen.

Eine Verwaltungsgemeinschaft mit den Märkten Peiting oder Peißenberg erscheint aufgrund des großen Unterschiedes der Einwohnerzahlen und der dadurch bedingten deutlich unterschiedlichen Strukturen nicht sinnvoll. Hinzu kommt, dass die Gemeinden zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft ihr Einverständnis erklären müssen.

Im Übrigen gehört zu den zwingenden gesetzlichen Voraussetzungen, dass die bestehende Gemeinde mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Gemeinderats der Ausgliederung zustimmt, Art. 11 Abs. 3 Nr. 3 GO. Eine Unterschriftensammlung genügt diesen Anforderungen nicht.

Da die in Art. 11 Abs. 3 GO genannten Voraussetzungen für die Ausgliederung einer Gemeinde nicht vorliegen, kann einem Antrag auf Wiederbildung der ehemaligen Gemeinde Forst keine Aussicht auf Erfolg eingeräumt werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir daher ein Gespräch nicht für angezeigt erachten.

Die Regierung von Oberbayern erhält Kopien dieses Schreibens (auch zur Unterrichtung des Landratsamtes Weilheim-Schongau).

Mit freundlichen Grüßen

## **Zum Bericht** **von Altbürgermeister Konrad Hölzl**

### **im Wessobrunner Gemeindeblatt Jahrgang 17, August 2007 Nummer 151**

Im genannten Bericht beruft sich Herr Hölzl wegen der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat in den Jahren bis 1994 auf mich.

Es stimmt, dass in der Zeit von 1984 - 1994 im Gemeinderat ein gutes Verhältnis zwischen den Gemeinderäten bestanden hat.

Als 1994 die Planung der überdimensionalen und überteuerten Mehrzweckhalle begann, gingen jedoch hier die Meinungen der Gemeinderäte gewaltig auseinander. Wäre damals eine Halle für 2-3 Mio. DM geplant und gebaut worden (hätte sicherlich auch den Zweck erfüllt, den diese heute hat!), so wie es in anderen Gemeinden in dieser Größenordnung auch passiert ist, wären zum einen erheblich weniger Schulden aufgelaufen und zum anderen vor allem mehr Frieden in unserer Gemeinde.

Nun will man trotz der immens hohen Verschuldung der Gemeinde eine Schule in Wessobrunn für ??? Euro bauen, obwohl in Forst eine Schule mit sehr gutem Bauzustand schon besteht, in der in den Ferien bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden. Hier kann mit wesentlich geringerem Kostenaufwand den heutigen Anforderungen an eine Grundschule erfüllt werden.

Wenn Hr. Hölzl sich wünscht, die Zwistigkeiten zu begraben und einen neuen Anfang zu wagen, so hätten die Wessobrunner und Haider Bürger die beste Gelegenheit dazu gehabt. Denn ein gesunder Menschenverstand hätte sich eigentlich für diese Schule in Forst ohne wenn und aber einsetzen müssen (aufgrund der bereits genannten Gründe wie gute Bausubstanz, geringer Kosten-/Arbeitsaufwand, Ausweitungsmöglichkeiten, Parkplätze usw.).

Trotz alledem wird ein Bürgerbegehren heraufbeschoren, wo im Endeffekt das Ortsteildenkmal überwiegt und nicht der Blick auf die bessere Lösung, ob für die Kinder oder auch finanziell. Wenn man mit solchen Methoden versucht, alle Baulichkeiten an den historischen Ort zu "reißen", werden die Gräben nie beseitigt und nur noch tiefer gegraben.

Noch ein Beispiel: In der Gemeinde hat man anscheinend kein Geld, damit wenigstens die notwendigen Straßenschäden in Forst beseitigt werden.

Auf der anderen Seite im Beispiel Mehrzweckhalle oder Schule spielen anscheinend Hunderttausend Euro mehr oder weniger überhaupt keine Rolle. Von den Forstern wird nur erwartet, dass sie zu allem Ja und Amen sagen und brav zahlen.

Jakob Reßler, Forst  
ehemaliger langjähriger  
Gemeinderat



## Weitere Rathausmitteilungen

### Bürgermeistersprechstunden

#### Sprechzeiten der Bürgermeisterin in Wessobrunn:

Donnerstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten der Bürgermeisterin in Forst:

Jeden 1. Dienstag im Monat ..... 16.00 - 18.00 Uhr

### Die Öffnungszeiten

#### der Gemeinde Wessobrunn

Montag bis Freitag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag ..... von 08.00 - 12.00 Uhr

und ..... von 13.30 - 18.00 Uhr

### Die Öffnungszeiten

#### der Gemeindekanzlei in Forst

Jeden Donnerstag ..... von 15.00 bis 18.00 Uhr

### Eine erfolgreiche Jungbürgerin



Carina Steigenberger aus Haid wurde bei der Abschlussfeier der Friseurinnen in Landsberg als Innungssiegerin geehrt.

Sie erhielt außerdem für ihren erfolgreichen Abschluss an der Berufsschule mit der Note 1,0 den Staatspreis.

Hierzu gratuliert die Gemeinde ganz herzlich!

## Für alle Krisenherde außerhalb Ihrer Küche.

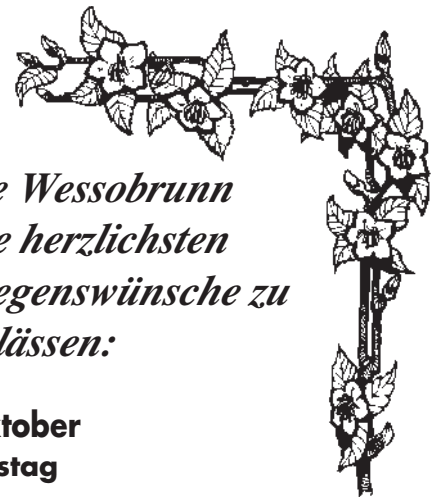
Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Eines für alle ...



## Wir gratulieren



*Die Gemeinde Wessobrunn  
übermittelt die herzlichsten  
Glück- und Segenswünsche zu  
folgenden Anlässen:*

### Geburtstage Oktober

#### Zum 75. Geburtstag

Herr Listle, Konrad

#### Zum 80. Geburtstag

Herr Resch, Benedikt

Frau Bertl, Katharina

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Resch, Kreszenz

#### Zum 91. Geburtstag

Frau Föth, Anna - Sr. Gerfrieda

### Geburtstage November

#### Zum 70. Geburtstag

Herr Resch, Bernhard

Frau Schmautz, Annelies

#### Zum 75. Geburtstag

Herr Heilrath, Georg

Frau Unsinn, Elisabeth

#### Zum 80. Geburtstag

Herr Opl, Josef

Herr Staudenmair, Lorenz

#### Zum 93. Geburtstag

Frau Rumpel, Lidwina - Sr. Edelhildis

Frau Kratzl, Katharina



Priv. Sammler sucht alt. Gold- und Silberschmuck, relig. Kunstg., Soldaten-Nachlässe und evtl. ges. Wohnungsaufösungen, alte Radios und Postkarten (vor 1950).

Tel. 08236/958020 oder 0151/15852248

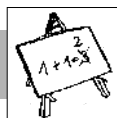
## Zur Hochzeit



*Anita Karl und Johann Staltmayr, beide aus Forst, traten nach einer langen Kennenlernzeit vor den Traualtar. Für ihren gemeinsamen Lebensweg mit ihrer kleinen Tochter alles Gute und viel Glück.*



*Stefan Eckert aus Forst und seine Nicole gaben sich in Wessobrunn das Jawort. Ihr gemeinsamer Wohnsitz ist nunmehr Weilheim. Herzlichen Glückwunsch den beiden und alles Gute!*



## Schulnachrichten

### Volksschule Forst in Wessobrunn

#### **Erreichbarkeit der Grundschule Forst in Wessobrunn**

**Tel. 08809/381, Fax 08809/922492**



Zu Beginn des neuen Schuljahres werden nun alle fünf Klassen (1-4) im Schulhaus Forst unterrichtet.

Das dies termingerecht möglich wurde, verdanken wir vielen helfenden Händen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei:

Annibalini T., Bösl A., Finsterwalder M., Gerg S., Gerg Syl., Löbner A., Pirchmoser S.+A., Resch H., Reßler A. + R., Ressler L., Schütz Ch., Schuster B.+B., Schuster E., Schuster M., Sinda G., Steif S., Steininger L., Sterr G., Strauß A., Turcati M.

Herzlichen Dank auch an Herrn Steigenberger mit seinem Team, den Damen Hackl und Kink und auch den Lehrerinnen, die viele Stunden für den Umzug opfer-ten. Nicht zu vergessen ist auch die gute Organisation der Helfer durch Frau Sterr, die beim Helfen stets mit gutem Beispiel voranging. Wir hoffen keinen Helfer übersehen zu haben.

Herzlichen Dank auch an Herrn Steigenberger mit seinem Team, den Damen Hackl und Kink und auch den Lehrerinnen, die viele Stunden für den Umzug opfer-ten. Nicht zu vergessen ist auch die gute Organisation der Helfer durch Frau Sterr, die beim Helfen stets mit gutem Beispiel voranging. Wir hoffen keinen Helfer übersehen zu haben.

#### **Neue Lehrer/innen und eine neue Lehramtsanwärterin**

Nach dem Abschied von Frau Dorothee Seitz und Frau Tanja von Ehrenstein dürfen wir nun an unserer Schule drei neue Kolleginnen begrüßen: Frau Sabine van der Linden leitet seit Schuljahresbeginn die Klasse 1b, Frau Valentina Reich leitet seit Schuljahresbeginn die Klasse 3 und Frau Christine Erdel unterrichtet die 4. Klasse. Die Lehramtsanwärterin Frau Sabine Steinig vervollständigt unser Team.

Pater Joyce und Frau Bettina Mogk unterrichten katholische und evangelische Religion.

Wir wünschen allen Kollegen und Kolleginnen einen guten Einstand und hoffen sehr, dass sie sich an unserer Schule wohl fühlen!

## Herbstzeit - Erntezeit



Im Frühjahr setzte die 1. Klasse mit Frau Schuster vom Gartenbauverein Kartoffeln, die wir jetzt in der 2. Klasse ernten konnten. Lohn unserer Mühe: 22 kg Kartoffeln und Kartoffelsuppe für die ganze Schule, für 100 Kinder und 5 Lehrerinnen.



Wir bedanken uns bei Frau Habersetzer, Frau Schuster und Frau Pichote fürs Kochen, beim Kindergarten Forst für die Zwiebeln und bei der Gaststätte Eibenwald für die Zutaten-spende.



## Ein Bücherkoffer geht auf die Reise



In Anwesenheit von Presse und Rundfunk wurde für alle Klassen ein Lesekoffer auf die Reise geschickt. In jeder Klasse warten 60 Bücher auf fleißige Leser. In 4 Wochen schicken wir den Koffer wieder auf Reisen.

## Bustraining

Die ersten Klassen sind schon richtige Schulkinder. Sie haben ihr erstes Bustraining absolviert.

gez. Heidi Grunert - Rektorin

## Herzlichen Dank

allen fleißigen Helfern, die mit ihrem großem Einsatz in den Sommerferien mithalfen, das Schulhaus in Forst so zu sanieren, dass alle fünf Klassen zum Schuljahresbeginn gut untergebracht werden konnten.

Dies bedeutet, die von Brandschutz und Gemeindefallversicherungsverband stets angeprangerten Mängel wurden behoben und auch das "Innenleben" des Schulhauses stellt wieder eine helle und freundliche Atmosphäre dar.

Danke -

den Eltern unserer Schulkinder,

dem Elternbeirat, stellvertretend vor allem Frau G. Sterr,

den Forster Gemeinderäten sowie

unseren fleißigen Männern vom Bauhof, die in dieser Zeit auf ihren Urlaub verzichten mussten.

Die Kinder werden es Ihnen danken!

Ich wünsche allen Lehrkräften für sich selbst und für ihre Schulkinder ein lernfreudiges und harmonisches Schuljahr 2007/2008!

Hertha-Brigitte Lang



## Kath. öffentliche Bücherei „Am Römerturm“



### Öffnungszeiten

Sonntag nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr

Mittwoch 19.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 14.45 bis 15.45 Uhr

Freitag nach Absprache für Grundschüler

Wir bieten allen Interessierten, die nicht selbst die Bücherei besuchen können, einen kostenlosen Bücher-Bringdienst. Rufen Sie an!

Ihr Büchereiteam:

G. Rohrmoser, Tel. 08809/528, I. Dosch, Tel. 496 und I. Merklein, Tel. 1038

## Führungszeiten im Kloster Wessobrunn

### März bis Oktober

Werktags: 10.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Montags: keine Führungen

Sonntags: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

### November bis einschließlich Februar

Werktags: nur 15.00 Uhr

Montags: keine Führungen

Sonntags: 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

## Wessofontanum

### **Museumsöffnungszeiten**

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Oder nach Absprache mit Altbürgermeister Hölzl, Tel. 08809/1298

### Installation

### des neuen Wessobrunner Geistlichen Pater Joice



Foto: R. Geiger

Pfarrer Dr. Adalbert Mayer wird in Kürze nach 35 Jahren Tätigkeit als Ortsgeistlicher seinen wohl verdienten Ruhestand antreten.

So wurde am 02. September 07 der neue Pfarrer, Pater Joice Th. Lanithottam, in einem feierlichen Gottesdienst von Dekan Birkle aus Peißenberg in sein Amt eingeführt.

Pater Joice ist 38 Jahre alt, gehört dem Orden der Karmeliter an und kommt - wie Pater Lukas aus Forst - aus Kerala/Indien.

Nach seinem theologischen Studium in Indien arbeitete er zwei Jahre als Seminarist in Peru, wo er besonders in der Jugendarbeit eingesetzt wurde.

Zurück in Indien, erhielt Pater Joice im Jahr 2000 seine Priesterweihe. Er gründete eine internationale Schule und war dort drei Jahre als Schulleiter für Kinder zwischen 3 - 16 Jahren tätig.

Im Jahre 2003 wurde er nach Deutschland abberufen. Als Kaplan war er zuerst zwei Jahre in Bissingen/Krs. Dillingen

und anschließend zwei Jahre in Burgheim/Krs. Neuburg.

Seine Schwerpunkte sieht Pater Joice besonders in der Kinder- und Jugendarbeit, denn gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, den Kindern das Wort Gottes näher zu bringen und sie vor allem dafür zu begeistern.

Unsere Schulkinder der 3. und 4. Klasse kennen Pater Joice bereits, er unterrichtet sie im Fach Religion.

Wir hoffen sehr, dass er sich in Wessobrunn bald wohlfühlen wird und wünschen ihm für sein verantwortungsvolles Amt als Ortspfarrer alles Gute und viel Erfolg!

Pfarrer Dr. Adalbert Mayer wird am Sonntag, den 21. Oktober 07 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche gebührend verabschiedet, wozu alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich eingeladen sind!

In unserer Dezember-Ausgabe werden wir darüber berichten.

Hertha-Brigitte Lang

### **Hast Du vielleicht ein paar Euro für eine Futterpatenschaft für mich?**

Bei uns in Rumänien werden immer noch fast alle Straßenhunde erschlagen oder sonst wie totgemacht! Auch alle unsere Babies! Wir haben solche Angst! Die „Tierhilfe Hoffnung“ hat viele tausend von uns von der Straße gerettet und in ihr Tierheim, die „SMEURA“, gebracht. Dort hat sie in den letzten 3 Jahren über 10.500 von uns kastriert, damit wir keine Babies mehr kriegen sollen! Wir sind gerade etwa 3000 hier und brauchen jeden Tag über eine Tonne Futter. **BITTE HELFEN SIE UNS**, damit wir nicht sterben müssen!



Bitte helfen Sie uns ein bißchen!  
(Wir möchten so gerne leben!)

**Tierhilfe Hoffnung** (vorm. Tierhilfe Aurora)  
**-Hilfe für Tiere in Not e.V.**  
c/o Ute Langenkamp, D-72135 Dettenhausen,  
Uhlandstr. 20, Tel. 07157/61341, Fax 67102  
Spendenkonto: 2 480 460 KSK Tübingen  
BLZ 641 500 20  
Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

Ihre dankbare

*Hertha-Brigitte Lang*



### **Impressum**

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Wessobrunn, Zöpfstraße 1, 82405 Wessobrunn;

*Verantwortlich für den amtlichen Teil und den sonstigen redaktionellen Inhalt:*

*Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wessobrunn,  
Hertha-Brigitte Lang;*

*Tel. 08809-313, Fax: 08809-202,*

*E-Mail: [gemeinde@wessobrunn.bayern.de](mailto:gemeinde@wessobrunn.bayern.de).*

*Verlag und Druck:*

*VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
Tel. 09191/7232-0*

*P.h.G.: E. Wittich*

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. zweimonatlich. Der Zustelltag an die Haushalte unserer Gemeinde ist immer, wenn nicht gerade ein Feiertag ist, der Mittwoch nach dem 15. des Erscheinungsmonats. Im Ortsteil Zellsee finden Sie das Gemeindeblatt im Kasten an der Anschlagtagel. Im Ortsteil Forst liegt es zusätzlich in Gemeindeganzlei, Kirche, Raiffeisenbank und Gasthof "Zum Bayerischen Hiasl" auf.

Restexemplare sind im Rathaus Wessobrunn erhältlich.

Beiträge und Fotos für das Mitteilungsblatt werden gerne in der Gemeindeverwaltung entgegengenommen.

**Redaktionsschluss**

**ist am 28. eines jeden Monats.**



## Veranstungskalender

### Veranstaltungen und Termine in unserer Gemeinde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Ab 08.10.07	20.00 Uhr	jeden Montag Skigymnastik in der Mehrzweckhalle
19.10.07	19.00 Uhr	Kirchweihsschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
20.10.07	10.00 Uhr	Pflanzentauschbörse vorm Schützenhaus Haid
25.10.07	20.00 Uhr	Gesteckabend im Pfarrjugendheim am Kirchplatz, Thema: Türkränze und Allerheiligengestecke, Anmeldung bei Merklein Isolde Tel.: 1038
27.10.07	19.00 Uhr	Sau- u. Pokalschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
27.10.07	15.00 Uhr	Pflanzentausch am Feuerwehrhaus Forst, Gartenbauverein Forst
02.11.07	19.00 Uhr	Sau- u. Pokalschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
03.11.07	20.00 Uhr	Schlachtschüsseessen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
09.11.07	20.00 Uhr	Volkstanz Trachtenverein Wessobrunn-Haid im Gasthof zur Post
09.11.07	20.00 Uhr	Vortrag mit Dias von Klaus Münzer "Landsberg und Wessobrunn" von Heinrich dem Löwen bis zum letzten Wessobrunner Abt im Gasthof zur Post
10.11.07	20.00 Uhr	Gauschützenball in Penzberg SG Haid-Wessobrunn
16.11.07	19.00 Uhr	Königsschießen Schützenverein Forst im Schützenhaus Forst
17.11.07	20.00 Uhr	60-jähriges Gründungsjubiläum Trachtenverein Wessobrunn-Haid in der Mehrzweckhalle
18.11.07	19.00 Uhr	Königsschießen Schützenverein Forst im Schützenhaus Forst
23.11.07	19.00 Uhr	Königsschießen Schützenverein Forst im Schützenhaus Forst
07.12.07	19.00 Uhr	Nikolausschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid

21.12.07	19.00 Uhr	Weihnachtsschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
26.12.07	20.00 Uhr	Christbaumversteigerung Schützenverein Forst im Gasthof zum Bayer. Hiasl
04.01.08	19.00 Uhr	Königsschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
06.01.08	10.00 Uhr	- 12.00 Uhr Königsschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
06.01.08	16.00 Uhr	- 20.00 Uhr Königsschießen SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
12.01.08	20.00 Uhr	Schützenball mit Königsproklamation Schützenverein Forst im Gasthof zum Bayer. Hiasl
19.01.08	20.00 Uhr	Schützenball SG Haid-Wessobrunn im Schützenheim Haid
25.01.08	20.00 Uhr	Sportlerball SV Wessobrunn-Haid und SC Forst in der Mehrzweckhalle

Bitte geben Sie Ihre Termine im Gemeindesekretariat ab (nach dem Eingang in der Gemeinde 1. Türe links) bzw. tragen Sie diese in die dort für diesen Zweck hergerichtete Liste ein. Vergessen Sie bitte nicht, den Ort, das Datum und die Uhrzeit, wo und wann man sich trifft, oder wann eine Veranstaltung beginnt, einzutragen. Nur dann ist eine ordentliche Veröffentlichung im Gemeindeblatt gewährleistet.

AN ALLE  
**KINDER & JUGENDLICHEN**  
DIE GERN  
**SINGEN UND MUSIZIEREN**

**WANN? IMMER DONNERSTAG' S AB 27. SEPTEMBER**

**WER? KINDER DER 2. - 4. KLASSE  
VON 16:00 UHR - 16:45 UHR**

**KINDER/ JUGENDLICHE AB DER 5. KLASSE  
VON 17:00 UHR - 18:00 UHR**

**WO? BEI MIR ZU HAUSE, HAIDERSTRASSE 7**



AUF EUER ZAHLREICHES KOMMEN FREUT SICH  
BIRGIT KEIS- STEIGENBERGER

WILLKOMMEN SIND AUCH ERWACHSENE, DIE UNS  
MUSIKALISCH UNTERSTÜTZEN

WEITERE INFORMATIONEN ☎ 08809- 821